

	<p>Objekt: Gebel, Matthes: Jakob Muffel von Eschenau</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18200387</p>
--	--

Beschreibung

Es befindet sich ein moderner Abguß der zweiseitigen Medaille im Münzkabinett Berlin. Jakob (VII.) Muffel von Eschenau, Nürnberger Patrizier, war vermählt mit Katharina Haller und diente am Hofe Karls V. als „Silberkämmerling“. Er reiste im Entstehungsjahr der Medaille 1532 mit den Gesandten Kaiser Ferdinands nach Konstantinopel. 1537 wurde er Ratmann der Stadt Nürnberg, 1558 Alter Bürgermeister, 1568 Alter Herr. 1550 erscheint er auf dem Reichstag zu Augsburg. Der Kaiser verlieh ihm eine Wappenmehrung. Vorderseite: Bärtiges Brustbild des Jacob Muffel mit Hut, Kette mit Anhänger, Schaubе mit geöffnetem Pelzkragen. Laubrand.

Grunddaten

Material/Technik: Stein; geschnitten
Maße: Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 40 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1532
 wer Matthes Gebel (1500-1574)
 wo Franken (Region)

Wurde
abgebildet wann
(Akteur)

 wer Jakob Muffel von Eschenau auf Eckenhain (1509-1569)
 wo

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 1074 Taf. 128,7.